

Postulat von von Christian Bretscher (FDP, Birmensdorf)
und Dr. Ulrich E. Gut (FDP, Küsnacht)
betreffend Schutz der öffentlichen Sicherheit als eine prioritäre
Staatsaufgabe

Der Regierungsrat wird aufgefordert

- dem Kantonsrat anstelle von linearen Budgetkürzungen ein Schwerpunktprogramm zur Sanierung des Staatshaushaltes vorzulegen, das innerhalb der staatlichen Aufgaben klare Prioritäten setzt;
- dem Schutz der öffentlichen Sicherheit im Rahmen eines solchen Schwerpunktprogrammes hohe Priorität einzuräumen und dessen Gewährleistung sicherzustellen.

Christian Bretscher
Dr. Ulrich E. Gut

Begründung:

Ein Blick auf die Rechnungsabschlüsse 1989 bis 1992 und den Voranschlag 1993 zeigt, dass sich die Aufwendungen für die verschiedenen staatlichen Aufgaben höchst unterschiedlich entwickeln. Dabei fällt insbesondere auf, dass im Bereich des Polizeiwesens mit mehr Budget relevantem Erfolg gespart worden ist als in anderen Bereichen staatlichen Handelns. So sieht das Budget für 1993 bei der Polizeidirektion einen Aufwandüberschuss vor, der nur gerade 10,7% über demjenigen der Rechnung 1989 liegt (Saldo Aufwand/Ertrag), während die meisten übrigen Direktionen Zuwachsraten ausweisen, die zum Teil ein Mehrfaches betragen.

Es ist offensichtlich, dass das vorhandene Sparpotential in den einzelnen Direktionen nicht allein aufgrund dieser Zuwachsraten beurteilt werden kann. Ebenso offensichtlich ist indes- sen, dass sich die "lineare" Plafonierung der letzten Jahre in den einzelnen Direktionen sehr unterschiedlich ausgewirkt hat. Der Schutz der öffentlichen Sicherheit, dem immer grössere Aufmerksamkeit geschenkt werden sollte, scheint dabei überdurchschnittlich stark beschnitten worden zu sein.

Dieser Tendenz soll mit dem vorgeschlagenen Schwerpunktprogramm entgegengewirkt werden. Gleichzeitig soll vor allem aber sichergestellt werden, dass Sparmassnahmen vermehrt gezielt statt zufällig dort getroffen werden, wo ihnen am wenigsten Widerstand entgegengebracht wird.